

AVALINA TRAIL

Die beiden Seiten des Valle del Chiese haben einen ganz unterschiedlichen Charakter: Im Osten Richtung **Ledrosee** kommt man nicht so hoch rauf, die zauberhaften und eher anspruchsvollen Trails liegen meist im Wald und man hat nur hie und da einen Ausblick ins **Adamello Massiv**. Ganz anders auf der Westseite: Hier, an der Südflanke des Adamello, kommt man viel höher rauf und hat über der Baumgrenze **beeindruckende Panoramen** in die Dolomiti di Brenta im Norden, aber auch bis zum Tremalzo und zum Monte Baldo hinter dem **Gardasee**. Das gilt nicht nur für den Giro dell'Orizzonte, sondern besonders auch für diese Tour zur Malga Avalina.

Der Start für diese Traumtour liegt im Dorf Roncone, also weiter nördlich im Valle del Chiese. Erst kurbelt man auf ziemlich steil ansteigendem **Asphaltweg** ins Val di Bondone, erreicht dann bei der Malga Bondone einen Schotterweg, der aber schon nach kurzem in einen alten Militärweg, der nun stetig und im unteren Bereich gut fahrbar **bergauf führt**. Nur bei den drei Querungen des Rio Valino Wildbachs muss man kurz aus dem Sattel, weil das Wasser hier grobe Steine über den Weg gespült hat.

Wenn man dann auf etwa 1700 Meter Höhe die Baumgrenze erreicht, führt der schmale Weg durch eine wilde und felsige Landschaft, in der man fantastische Weitblicke genießen kann. Der alte Militärweg ist hier oben jedoch teilweise in keinem guten Zustand. Wind und Wetter haben kleinere Felsbrocken von oben herunterfallen lassen, so dass mal an manchen Stellen nur mühsam vorwärtskommt. Allerdings soll der Weg speziell für Biker Instand gesetzt werden. Kurz vor der Malga Avalina auf 1970 Meter Höhe hat man die Möglichkeit einen Abstecher zur Malga Stablo Fresco auf **2078 Meter Höhe** einzulegen. Der teils steile Schotterweg belohnt mit prächtigen Ausblicken und die Alm schließlich mit einem **tollen Panoramaplatz** und einfachen, aber schmackhaften Brotzeiten. Danach geht es auf demselben Weg zurück und schließlich kurz bergauf zur Malga Avalina, wo man das Panorama nochmal im Cinemascope-Format erleben kann.

Dann geht's bergab, erst auf breitem, gut fahrbarem Schotterweg, dann nach einem scharfen Abzweig (gut aufs **GPS** Display schauen), über Waldwege und Trails, die allerhand Herausforderungen bereithalten – eine ganz schmale Passage, zwei Bachquerungen und am Ende – nach einem schönen **Flow**-Teilstück – nochmal ein kurzer knackiger Anstieg, der für etwa 50 Meter Distanz aus dem Sattel zwingt. Am Ende schließlich rollt man auf schmalen Schotter- und Asphaltwegen wieder hinunter nach Roncone, wo der Cappuccino im Albergo Genzianella besonders gut schmeckt.

Übrigens: Diese Tour, die **mittelgute Kondition** und **Fahrtechnik verlangt**, lässt sich auch in umgekehrter Richtung fahren.



Ride to the Top

Discover **Valle del Chiese Bike Area**

<https://www.visitchiese.it/de/outdoors/outdoor-sommer/-bikeeemt/>

TOURDATEN

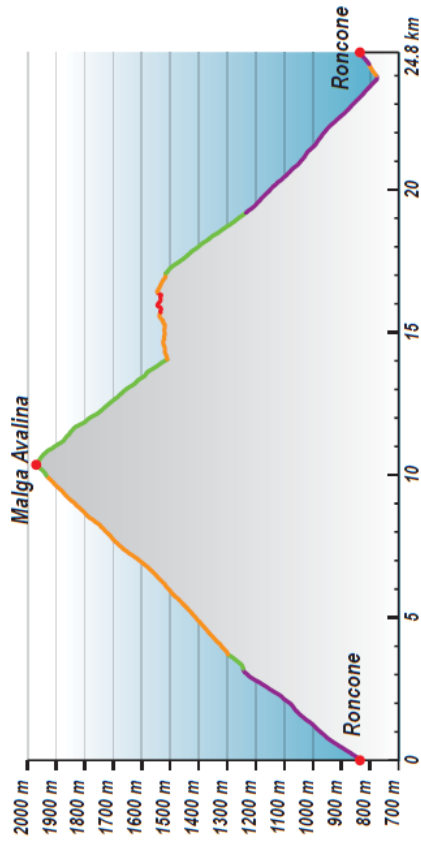
Gesamstrecke	24,81 km	Straße	0,00 km	0,0%
Höhenmeter bergauf	1264 Hm	Radweg asphaltiert	8,43 km	34,0%
Höhenmeter bergab	1264 Hm	Schotter	6,70 km	27,0%
Maximale Höhe	1970 m	Wald/Wiesen/Wanderweg	8,95 km	36,1%
		Pfad	0,71 km	2,9%
		schieben	0,00 km	0,0%

FAHRZEITEN

Fahrzeit bei 10 km/h	2 Std 29 min
Fahrzeit bei 12 km/h	2 Std 04 min
Fahrzeit bei 14 km/h	1 Std 46 min
Fahrzeit bei 16 km/h	1 Std 33 min
Fahrzeit bei 18 km/h	1 Std 23 min
Fahrzeit bei 20 km/h	1 Std 14 min

SCHWIERIGKEIT

Schwierigkeit gesamt	3,7	●●●●○
Kondition gesamt	3,5	●●●○○
Fahrtechnik gesamt	3,9	●●●●○



Ride to the Top

Discover Valle del Chiese Bike Area <https://www.visitchiese.it/de/outdoors/outdoor-sommer/-bikeeemt/>